DER „DÔME“

Stell' auf den Tisch die blühenden Stilleben,
Die letzte Tube Zinkweis bring herbei
Und lasst uns wieder von Cézannen reden,
Wie einst im Januar, Februar, März, April und Mai.

Rudolf Levy

RUDOLF LEVY Stilleben (Ölg.)
(Frankfurt, Dr. Vietor)

Hiermit nimmt der „Querschnitt“ als Zweimonatsschrift Abschied von seinen Lesern. Er wird 1922 als Jahrbuch wiederkommen. Für seine Abonnenten ist ein 7. Heft im Druck mit dem mit Zeichnungen geschmückten Inhaltsverzeichnis der sämtlichen Hefte, mit **André Salmon**'s Aufsatz „La Captivité de Cézanne“ (s. S. 243) als Vorwort mit Abbildungen nach bei Cassirer im November ausgestellten Werken des Meisters, mit Beiträgen von **Hans Bethge** („Die Künstler“), **Collofino** („Der langschwänzige Grasaffe oder der künstliche Schellfisch“), **Kasimir Edschmid** („Hoetger“), **Mynona** („Grotesk“), **René Schickele** („Marie Laurencin“), **Hans Siemsen** („Duisburg“) und Gedichten von **Dietrich, Otto Schoff** und **Carl Sternheim.**

Die sieben Hefte zusammengebunden werden alsdann als erstes Jahrbuch zu Weihnachten erscheinen; diesem gibt **Frans Masereel** einen Originalholzschnitt mit. Den Umschlag wird **Picasso**'s Ex-libris für Guillaume Apollinaire schmücken. K.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id355966890_19210000/292 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT